

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Köstliches, Oestliches.

Ein Kappenheider Kandidat wird hoffentlich Erziehungsrat,  
Das Völkerwohl läßt ihn nicht essen.  
So sagt in Rührung eine Zeitung in allerhöchster Lobverbreitung,  
Wobei sie Tränen wird erpressen.  
Doch tönt das Lied vom braven Mann, der gar nie ruhig essen kann,  
In patriotischen Gefühlen.  
Sobald das Tagblatt angekommen, ist ihm der Appetit genommen,  
Die Gattin kann den Teller spühlen.  
Dingegen ist die Ditschweiz da, da tönt's vom Tische her: „Aha!  
„Da kann ich von mir selber lesen,  
„Es hüpfet mein Herz bis in den Magen, fort mit dem Böffel! — abgetragen!  
„Ich bin so satt noch nie gewesen!“  
Ihn lassen warme Würste kalt, gedentt er an die Schulanstalt;  
Er zählt sich zu den urhig Roten  
Und aber doch zu Fortschrittsmännern; da ist den liberalen Kennern  
Ein Rätsel übersein geboten.  
Ihn sättigt nur der Sonnenglanz der wunderbaren Allianz,  
Dafß Liberale sich zerstreuten.  
Es fehlt sich nicht — so muß es kommen, er wird zum Trost der Schwärzlich  
Das höchste Wekheramt erbeuten. Frommen

### Lehrfreiheit.

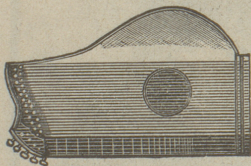
Kommt einmal ein Herr Professor nach der Hochschule hingezogen —  
Und besonders gilt in Zürich dieses bei den Theologen —  
So beginnt er ohne Zagen das gefährliche Verbrechen  
Ueber Klöster, Mönche, Nonnen u. s. w. frei zu sprechen.  
Um nun solche schlimme Sachen für die Zukunft zu verhindern,  
Wöge man auf dem Katheder allen diesen bösen Sündern  
Einen Mann zur Seite geben, der's vermag, den lähnen Tropfen  
Stets bei unerlaubten Worten schnell und fest den Mund zu stopfen.  
Ist das Wort, das man hervorbringt in der theolog'schen Stunde  
Frei, jedoch nicht gar zu offen, hält er ihm die Hand am Munde.  
Spricht dagegen der Professor von der Leber etwas freier,  
So entferne er ihn schleunigt; vielleicht zeigt später Keu' er.  
Doch vermag von sünd'gen Phrasen er sich nimmer abzuwenden,  
Wöge man per Scheiterhaufen stracks ihn in die Hölle senden.

### Selbstverrat.

An den verbissenen Gesichtern derer, die sich für Auserwählte halten,  
sieht man, wie sie nicht allein mit der Welt unzufrieden sind, sondern mit  
Gott selbst, daß er nicht alle zwei Tage ein neues Sodom und Gomorrah  
in Flammen setzt. Oder machen sie vielleicht solche verbissene Köpfe, weil  
sie den lustigen Sünden entzagen müssen?

Die Sittlichkeit ist der Deckmantel der Unsitlichkeit.

## Für Zitherspieler!

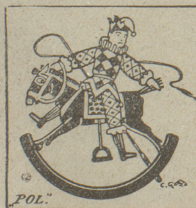


Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-  
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten  
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher  
praktischer Auswahl.

### R. Lechleitner's Wwe

20-78]

Erstes Spezial-Geschäft für Zither  
Zürich I, Kuttelgasse 7.



Spielwaren  
Spezialität  
**FRANZ CARL WEBER**  
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62  
ZÜRICH

### Preisrätsel.

Bist Du's als Mensch, so neid ich Dich,  
Das Glück steht Dir zur Seite,  
Zufrieden bist Du sicherlich  
Und jubelst in die Weite!  
Doch bist Du's nach des Herzens Zug,  
Sorg', falls Du Dich beweiselst,  
Dafß nicht umgarn' Dich süßer Trug  
Und Du's auch ferner bleibest!

Als Preis setzen wir 5 Exemplare des Ernst Zahn'schen Romans:  
„Albin Zndergand“ aus, die unter fünf unserer Abonnenten, welche  
richtige Lösungen ein senden, durch's Loos verteilt werden.

Die Redaktion des „Nebelspalter“.

### Briefkasten der Redaktion.



**A. T. i. B.** Vielleicht in einer der nächsten  
Nummern. — **A. W. i. B.** Bereits anderwärts  
behandelt. — **Puck.** Besten Dank. — **Brand-  
chutz.** Kam gelegen. — Die Sonne wird wohl  
wieder über's Gelände scheinen, um die lauren  
Trauben noch ein wenig auszuladen, dann ist's  
die rechte Zeit. Gruß! — **Uhu.** Kürze ist des  
Wises Würze, zumal bei unserm beschränkten  
Raum. — **D. v. B.** Alles können wir nicht auf  
einmal bringen. Die Nachschübe dürfen also et-  
was gelinder ausfallen. — **H. i. B.** Politisch  
aktuell ist uns immer das Liebste, wird auch von  
Seite der Leser am meisten gewürdigt. — **Falk.**  
Besten Dank. Jetzt kommt die richtige Herbst-  
zeit, um die Schönheit des Ländchens voll und  
ganz zu genießen. Jeden Tag kann's also los-  
gehen. Gruß! — **Köbi.** Nein, lieber Freund,  
da sind Sie auf dem Holzweg. Sagt doch schon  
Saphir: „Alle Gefühle und Eigenschaften der  
Menschen haben ihr Aber, ihr Wenn und ihr  
Aber, nur die zwei höchsten Gaben des Gemütes und des Geistes: Der Glaube  
und der Witz, sie dulden kein Aber, sonst werden sie Aberglaube und Aberg-  
witz.“ Wir haben dem nichts beizufügen. — **M. B. i. W.** Ein kräftiger Geist  
hat eben oft eine schwache Hülle, das sehen wir wieder bei Zola, viele schwache  
Geister aber schreiben so so la la und bleiben am Leben. Gruß! — **O. K. i. S.**  
Von einer Skizze ist uns nichts bekannt. Schon früher haben wir eine solche  
retour gelandt. — **F. G. i. A.** Lassen Sie's nur gut sein. — In 50 Jahren hat  
die Frau ihre Stammkreuze, der Mann aber hoch zu Hauie, sonst die Strümpfe  
und — säugt die Kinder! — **F. D. i. B.** Raft diesmal weniger. Später wieder.  
**Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**HERREN-CRAVATTEN** vom einfachsten  
bis feinsten  
**ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH**

## Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern  
zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten,  
Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8  
Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer **Depositen-  
Abteilung** (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.

## Ohne ärztliche Untersuchung

gewähren wir kleine **Lebens-Versicherungen** gegen **Bohenprämien**  
von 20 Cts. an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in  
der Wohnung des Versicherten abgeholt.  
Gewinnberechtigung der Versicherten nach 2 Jahren. Die Dividende  
wird aufgesammelt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssumme  
zur Auszahlung. 107<sup>2</sup>

**Tüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung  
gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht.**  
**Zasler Lebensversicherungs-Gesellschaft.**